Freitag

27.11.26

Hebräer 11,7: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

gerecht: bedeutet hier *von Gott angenommen* In der Bibel finden wir viele Vorbilder im Glauben. **Noach** ist einer von ihnen (1 Mo 6-9). Er baute ein riesiges Schiff, obwohl weit und breit kein Regen zu sehen war und die Leute sich über ihn lustig machten. Weil Noach Gott vertraute und auf ihn hörte, sah Gott ihn als einen Menschen an, der zu ihm gehört. **Glauben** meint in der Bibel nicht ein „Fürwahrhalten“ oder „wissen“, sondern zeigt sich in einer vertrauensvollen Überzeugung und Beziehung zu Gott.

Gruppenaktivität

Nur als **Einstieg** geeignet.
Stelle den SuS folgende Frage:
„Euer Handy zeigt an: Morgen fällt wegen eines schweren Sturms der Strom in der ganzen Region aus. Bereitet euch vor. Was macht ihr?“
Die SuS dürfen nun in verschiedene Ecken gehen, um die Frage zu beantworten:
A: Ignoriere ich.
B: Ich warte erstmal ab.
C: Ich lade vorsichtshalber Geräte auf.
D: Ich bereite mich komplett vor.
Anschließend tauschen sich die SuS 30 Sekunden innerhalb ihrer Ecken aus, warum sie dort stehen. Wer mag, darf seine Antwort auch laut sagen.
Oder
Gemeinsam mit den SuS mit der Methode **Bibelvers-Reim** über den Bibeltext reden.

PUR_Bibelvers-Reim_I18X592.pdf

Fragerunde

• Was erfahren wir über Noach? Was weißt du über ihn?
• Was beeindruckt dich an Noach am meisten? Worin ist Noach ein Vorbild für dich?
• Noach vertraut Gott. Warum tut er das? Macht es deiner Meinung nach Sinn, Gott zu vertrauen? Warum (nicht)? Welche Gründe sprechen dafür? In welchen Situationen fällt Gott zu vertrauen leicht/schwer? Was kann dir helfen, trotz Schwierigkeiten zu vertrauen? Warum?

Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du Gott neu vertrauen konntest und warum.
Oder
Etwas zum Thema **Glauben heißt Vertrauen** erzählen:
An Gott glauben heißt, ihm zu vertrauen- auch und gerade, wenn ich noch nicht alles sehe. Diesen Leitsatz führt der Hebräerbrief anhand von Glaubensvorbildern aus. Wer Gott glaubt, der vertraut ihm, seinem Wort und seinen Zusagen. Noach vertraute Gott. Er baute eine Arche, obwohl es anfangs weder eine Regenflut noch überhaupt Regen gab. Dennoch hielt Noah an Gottes Auftrag fest. Wir wissen heute, dass es sich gelohnt hat. So, wie Noach auf Gott vertraut hat, kann ich das auch tun. Gott hat versprochen, immer bei mir zu sein, auch wenn ich ihn gerade nicht spüre. Darauf will ich mich trotz meiner Gefühle verlassen. Auch wenn meine Freunde mich gerade nicht lieben, will ich glauben und vertrauen, dass Gott mich liebt und daran festhalten. Wenn ich erlebe, dass es herausfordernd ist, anderen unfreundlichen Menschen freundlich zu begegnen, und es mir verrückt erscheint, will ich vertrauen, dass Gott Gutes daraus machen wird.
Noach hat sich nicht beirren lassen, obwohl er belächelt und für verrückt erklärt wurde. Ich will mich auch nicht beirren lassen und tun, was gut und richtig ist, Gottes Worten und Zusagen vertrauen und am Ende staunen, was Gott daraus macht.

Sonstiges

Das Lied **Allein durch Glauben** beschreibt, was Glaube(n) bedeutet:
https://www.youtube.com/watch?v=1xiV-iSOl84&list=RD1xiV-iSOl84&start_radio=1